

Bericht des Aufsichtsrats
der
Online Marketing Solutions AG
Eschborn
für das Geschäftsjahr 2015

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2015 entsprechend den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben überwacht und beratend begleitet. Er hat sich im Berichtsjahr anhand schriftlicher und mündlicher Berichte des Vorstands in 4 Sitzungen, in Besprechungen einzelner Aufsichtsratsmitglieder mit dem Vorstand sowie fernmündlich eingehend über die Lage der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf sowie über grundlegende Fragen der Geschäftspolitik unterrichten lassen.

Gegenstand der Berichterstattung und der Beratungen waren insbesondere die laufende Geschäftsentwicklung der AG, die laufende Überprüfung der bestehenden operativen Engagements sowie das Risikomanagement.

In Entscheidungsprozessen von wesentlicher Bedeutung für die Online Marketing Solutions AG war der Aufsichtsrat stets eingebunden.

Die Beratungen im Aufsichtsrat waren im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin geprägt durch den verschärften Wettbewerb im Bereich Search Engine Optimierung (SEO). Durch den erneuten Rückgang des Auftragseinganges wurden mit dem Vorstand intensive Kostenreduzierungen und kurzfristige Effizienzprogramme besprochen. So mußten in dem Berichtszeitraum die Anzahl der Mitarbeiter um weitere 16 reduziert werden. Positiv war, dass gegenüber dem Vorjahr der Kundenverlust nach Ende der ersten Vertragslaufzeit deutlich reduziert wurde, was auf die abgeschlossene Stabilisierung und Verbesserung der Prozess- und Produktqualität zurückzuführen ist. Da das Neugeschäft im gesamten Jahr deutlich schlechter verlief als geplant, wurden Maßnahmen zur Vergütung des Vertriebs diskutiert und mit dem Vertriebspartner Interseo GmbH ein neues Incentivierungssystem vereinbart. In diesem Zusammenhang wurde mit dem Vorstand intensiv über die Vor- und Nachteile einer eigenen (Inhouse) Vertriebsstruktur diskutiert. Ergebnis dieser Beratung war, dass im Jahresverlauf vier Mitarbeiter mit Vertriebszielen im Bereich Key-Clients in der Zentrale in Eschborn aufgebaut wurden.

Der Aufsichtsrat beurteilt die Entwicklung der Search Engine Advertising (SEA) Dienstleistung positiv. In dem abgelaufenen Geschäftsjahr verzeichneten SEA Dienstleistungen erstmals an die 10% des Umsatzes.

Der Aufsichtsrat beriet mit dem Vorstand über die Weiterentwicklung des Geschäftes. Darunter fiel u.a. die im Oktober 2014 mit Google eingegangene Premiumpartnerschaft, die sowohl bei der Neukundengewinnung wie auch in der Dienstleistungsvertiefung erste positive Ergebnisbeiträge gezeigt hat.

Der Aufsichtsrat war weitgehend in die Entscheidungsprozesse eingebunden und konnte sich davon überzeugen, dass alle Entscheidungen zum Wohle der Gesellschaft getroffen wurden und Ergebnis umfangreicher Abwägungsprozesse waren.

Alle Geschäfte, die aufgrund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sind dem Aufsichtsrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt worden. Der Aufsichtsrat konnte sich davon überzeugen, dass der Vorstand die Geschäfte ordnungsgemäß führt. Der Vorstand hat den Aufsichtsratsvorsitzenden laufend über alle wichtigen Geschäftsvorfälle und die Entwicklung der Finanzkennzahlen informiert. Da der Aufsichtsrat aus drei Personen besteht, wurde auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet.

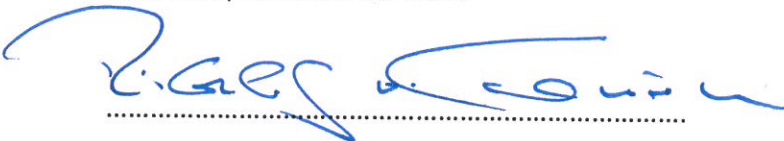
Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Online Marketing Solutions AG in der Bilanzsitzung am 17. Mai 2016 ausführlich erörtert. Der Aufsichtsrat erklärt hiernach, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind und er den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 billigt. Der Jahresabschluss der Online Marketing Solutions AG zum 31. Dezember 2015 wurde damit festgestellt. Zwar hat die Gesellschaft einen Jahresüberschuss erwirtschaftet, dieser reduziert aber nur den bereits vorhandenen höheren Bilanzverlust, so dass kein Beschluss über die Gewinnverwendung gefasst werden muss.

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erörtert und geprüft. Es bestehen keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands nach § 312 Abs. 3 AktG.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen angehörigen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Eschborn, den 19. Mai 2016



Riklef von Schüssler

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)